Respekt für Griechenland e.V. (RfG)
Dr. Karin Eckermann
(2022)

Bildungsarbeit mit „Der Balkon-Wehrmachtsverbrechen in Griechenland“
Fragen an Jugendliche und andere Nutzer des Films\*

1. Wenn du an Griechenland denkst, was fällt dir spontan ein?

2. Was wusstest du von der deutschen Besatzung Griechenlands im Zweiten Weltkrieg, bevor du den Film „Der Balkon“ gesehen hast?

3. Welche Schwierigkeiten traten für dich im Film auf
- im Verstehen der Handlung?
- in der historischen Einordnung der mitgeteilten Ereignisse?

4. Welche Gefühle lösten die Berichte der Zeitzeugen bei dir aus?
Bitte nenne einige Adjektive oder Substantive.

5. Kannst du dir erklären, warum die Zeitzeugen und ihre Familien so lange über das Massaker in Lyngiades geschwiegen haben?

6. Sind Zeitzeugeninterviews in deinen Augen ein geeignetes Mittel, um
Geschichte begreifbar zu machen?
- Wenn ja, warum?
- Wenn nein, warum nicht?

7. Beschreibe Erkenntnisse, die du aus dem Film gewonnen hast.

8. Wie sollen Politik und Gesellschaft in Deutschland deiner Meinung nach heute mit den Verbrechen der Wehrmacht vor ca. 80 Jahren umgehen?

9. Was muss alles zusammenkommen, dass Menschen andere Menschen ermorden wie in Lyngiades?

10. Inwiefern kann dich der Film dazu anregen, über die eigene Verantwortung jedes Menschen für sein Handeln nachzudenken?

--------------------------
\* RfG dankt Lehrerinnen und Lehrern für ihre Anregungen zur Formulierung der Fragen.

CC-Lizenz 

[Dieser Text darf bei Nennung des Autors ohne Bearbeitung/Veränderung und nur zu nicht-kommerziellen Zwecken verbreitet werden.](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)